

Mozartsaal des Wiener Konzerthauses

Freitag, den 14. März 1941, 7 Uhr abends.

Frühlings-Konzert

der Staatlichen Lehrerinnen-Bildungsanstalt

Wien, 19., Hofzeile 22.

Ausführende: Sing- und Spielschar der Anstalt.

Mitwirkend: Quartett Luise Bilek.

Leitung der Spielschar: M. Weiß, G. Hammer Schmid.

Verbindende Worte: verfaßt von H. Pöhl, 5. Jahrgang.

Gesamtleitung: Maria Lueger.

Vortragsfolge.

Mörke: „Er ist's“, Magdalena Bernreiter.

Volkslied: „Der Winter ist vergangen“, Chor der Abiturientinnen.

Hans Baumann: „Es geht eine helle Flöte“, Chor der 1. Jahrgänge.

Schumann: Einleitungchor aus der „Rose Pilgerfahrt“, Chor der 5. Jahrg.

Ein Frühlingstag:

Walter Rein: „Guten Morgen“, Kanon, 1. Jahrgang.

Klughardt: „Singen und Wandern“, Chor der 2. Jahrgänge.

Volkslied: „Ich geh durch einen grasgrünen Wald“, zweistimmiges

Volkslied mit Geigenbegleitung, Chor der 2. Jahrgänge.

Leopold Mozart: „Schwabentanz“, Gitarre-Spielschar.

Volkslied: „Im Mondenschein“, Spielschar, Solo: Hammerl Duffek.

Volkslied: „Waldvögelein“, Chor der 5. Jahrgänge.

Brahms: „Der Bräutigam“, Chor der 5. Jahrgänge.

Jodler: „Glockenjodler aus dem Emstal“, Chor der 5. Jahrgänge

und der Abiturientinnen.

Volksweise: „Es ist so still geworden“, Chor der Abiturientinnen.

Schubert: „Ständchen“, Chor der 5. Jahrgänge, Solo: Hammerl Duffek.

Pause.

Schumann: Klavierquintett op. 44 Es-Dur, Quartett Bilek (L. Bilek,
R. Kollka, U. Pribil, G. Benesch, M. Lueger).

Allegro brillante — In modo d'una marcia — Scherzo — Allegro
ma non troppo.

Josef Haas: „Zum Lob der Natur“, Kantate für Chor, Streichinstrumente
und Klavier, Sing- und Spielschar.

Schubert: Vier Walzer für zweistimmigen Geigenchor und Gitarre,
Spielschar.

Schumann: „Aufschwung“, Gertrude Marecek, 3. Jahrgang.

Beethoven: „Frühlingssonate“, 1. Satz, Maria Fischer, Geige,

Hedwig Wirtitsch Klavier.

Richard Wagner: „Wach auf“, aus „Meistersinger“, Singschar.

Das Reinerträgnis fließt dem Deutschen Roten Kreuz zu.

Preis 30 Pfennig.